

Niederschrift

Gremium	Sitzung - TA/024(VII)/24			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Theaterausschuss	Freitag, 14.06.2024	Theater Magdeburg, Orchestersaal, Universitätsplatz 9	14:00 Uhr	15:15 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 01.03.2024
- 4 Einwohner*innenfragestunde
- 5 Quartalsbericht I/2024 BE: Fr. Pesch
- 6 Orchesterprobenraum
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Regina-Dolores Stieler-Hinz

Mitglieder des Gremiums

Julia Brandt

Stephan Bublitz

Julia Mayer-Buch

Oliver Müller

Carola Schumann

Reinhard Stern

Beschäftigtenvertreter

Gerd Becker

Jörg Patzwall-Bethmann

Geschäftsführung

Birgit Kluge

Mitglieder des Gremiums

Matthias Kleiser

Entschuldigt

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Stieler-Hinz begrüßt die Anwesenden zur letzten Theaterausschusssitzung in dieser Konstellation und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von der Theaterleitung werden Theaterbeutel an die Stadträte als kleines Dankeschön für die konstruktive gemeinsame Zusammenarbeit in den letzten Jahren verteilt.

Frau Stieler-Hinz weist die Stadträte noch einmal darauf hin, dass die I-Pads bei der KID abgegeben werden müssen.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig ohne Änderungswünsche angenommen.

3. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 01.03.2024

Mit Hinweis auf die letzte Theaterausschusssitzung kritisiert SR Stern die unprofessionelle Sitzungsvor- und nachbereitung und bittet zukünftig um Beachtung. Außerdem weist er noch einmal darauf hin, dass Vergaben immer im „nicht öffentlichen Teil“ behandelt werden müssen.

Der öffentlichen Niederschrift vom 01.03.2024 wird mit **6 – 2 – 1** zugestimmt.

4. Einwohner*innenfragestunde

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

5. Quartalsbericht I/2024 BE: Fr. Pesch

Das Ergebnis per 31.03.24 ist um 352,8 T€ besser als geplant ausgefallen, berichtet Frau Pesch. Ursächlich sind vor allem höhere Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge. Die Aufwendungen liegen im Bereich der geplanten Ansätze bzw. darunter. Das Domplatz-Open-Air ist bereits jetzt zu 100 % ausverkauft, hebt sie hervor.

Frau Pesch erklärt abschließend, dass durch anhaltend hohe Besucherzahlen und die damit verbundenen Umsatzsteigerungen (Mehrerlöse durch Gastspiele und Kostümverkäufe) das geplante Quartalsergebnis übertroffen wurde.

Auf die Frage von SR'in Brandt, welche Inszenierungen am Besten laufen, antwortet Herr Chavaz. In allen Sparten ist eine gute Auslastung zu verzeichnen, hebt er besonders die Inszenierungen BORGIA, BLUTBUCH, LOVE NEVER DIES und FIGARO hervor. Im Vergleich zu anderen Bühnen steht das Theater Magdeburg deutlich besser da, führt er aus.

6. Orchesterprobenraum

Frau Stieler-Hinz begrüßt Herrn Jahn, der die Bauplanung des Orchesterprobenraums übernimmt und bittet Frau Pesch um eine kurze Info zum Sachstand „Brandenburger Straße.

Frau Pesch informiert die Anwesenden über eine Zusammenkunft mit dem FB 02, der Beigeordneten IV und der Theaterleitung. Hierin wurde festgelegt, dass zukünftig alle Rechnungen vom FB 02 über das Büro der Beigeordneten IV an das Theater weitergeleitet werden. Das Theater erstellt die Vorlagen und reicht diese zur Unterschrift an die Beigeordnete IV weiter.

Sie weist darauf hin, dass es einen Nutzungsüberlassungsvertrag mit dem Opernhaus und dem Schauspielhaus gibt und hier wird es eine Ergänzung zur Nutzung des Gebäudes in der Brandenburger Straße in den Nutzungsüberlassungsverträgen geben.

Auf die Frage von SR Stern, wer das Theater fachlich berät und begleitet, trägt Frau Stieler-Hinz vor: Vom Theater ist dies der Leiter Haus- und Betriebstechnik, IT/EDV Herr Rakow, der diese Aufgaben in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltungsdirektorin Frau Pesch vorbereitet und abzeichnet und dann an das Büro der Beigeordneten zur Unterschrift weiterleitet. Die Formalie befindet sich im städtischen Budget.

Die Nachteile liegen in der teils längeren Bearbeitungsdauer antwortet Frau Stieler Hinz auf die Nachfrage von SR'in Schumann.

Anschließend bittet Frau Stieler-Hinz um nähere Informationen durch Herrn Jahn.

Nach Abschluss des Vergabeverfahrens erhielt sein Planungsbüro den Auftrag für die Planung. Nach nochmaliger Objektbesichtigung konnte die Grundlagenermittlung mit Bestandserfassungen abgeschlossen werden.

Er trägt folgenden Zeitplan vor:

- Abschluss der Leistungsphase III voraussichtlich bis Oktober 2024
- Anfang 2025 Baugenehmigungsverfahren
- 04/2024 erste Ausschreibungen
- ab 06/2025 erste Baumaßnahmen (Trocknung, Abdichtung etc.)
- Mitte 2025 Austausch einzelner Fensterelemente und Vorbereitung TGA-Installationen
- ab Anfang 2026 Innenausbau
- 04/2026 Beginn der Fußboden- und Malerarbeiten
- voraussichtlich III. + IV. Quartal 2026 Fertigstellung

Herr Jahr beantwortet die Frage von SR'in Brandt, um welche TGA-Anlagen es sich handelt.

SR'in Brandt merkt an, dass man bei den Heizungsanlagen u. a. auf Nachhaltigkeit setzen sollte.

Frau Stieler-Hinz weist darauf hin, dass in jedem Fall die wirtschaftlichste und nachhaltigste Lösung gesucht wird.

Herr Becker möchte wissen, ob das Orchester in die weitere Planung eingebunden wird, um eventuelle Planungswünsche/-änderungen einzubringen. Des Weiteren fragt er an, wie die Lärmtrennung zur Schule geregelt wird.

Akustische Maßnahmen sowie Be- und Entlüftung sind in der Kostenschätzung eingeplant, berichtet Herr Jahn.

Es wird regelmäßige Abstimmungen zwischen der Theaterleitung und den Nutzern geben, wo die Expertisen der Nutzer Berücksichtigung finden.

Unter Hinweis auf den städtischen Haushalt bittet SR Stern um optimierte Lösungen.

Frau Stieler-Hinz bedankt sich bei Herrn Jahn für die gute konstruktive Zusammenarbeit.

SR Bublitz verlässt 14:38 Uhr die Sitzung.

7. Verschiedenes

Fassadengestaltung

Die Fassadengestaltung befindet sich im letzten Abschnitt (Erzberger Straße/Ecke Krökentor) informiert Herr Jahn. Auf dem Breiten Weg gab es eine 4-wöchige Verzögerung wegen eklatanter Mängel.

SR Stern fragt an, ob die Planungen den Ausschreibungen entsprechen.

Die Fassadengestaltung wird von regionalen Firmen durchgeführt.

Mit der Fassadeninstandsetzung hat sich nunmehr der Wert des Gebäudes verdoppelt, informiert Herr Jahn.

Frau Stieler-Hinz bedankt sich bei Herrn Jahn für die informativen Ausführungen und bittet Herrn Chavaz um eine Einführung in die neue Spielzeit.

Spielzeit 2024/25

Herr Chavaz stellt das neue Spielzeitheft kurz vor und verweist auf die besonderen Highlights in der Spielzeit 2024/25 wie z. B. das DomplatzOpenAir THE ADDAMS FAMILY. Außerdem geht das Theater Magdeburg 2025 mit der UA von Gerald Barry ALICE IM WUNDERLAND auf Gastspieltour in die Schweiz. Weiterhin verweist er auf die neuesten Aktivitäten der Künstlerischen Vermittlung.

Die Besucherauslastung in dieser Spielzeit ist mit Verweis auf die Premiere von Andreas Kriegenburg TIMON VON ATHEN und dem ausverkauften Domplatz-Open-Air LOVE NEVER DIES sehr gut.

Diverses

SR'in Schumann regt an, das Ballett SCHNEEWITTCHEN auch tagsüber für Schulklassen anzubieten. Herr Chavaz nimmt die Anregung auf. Außerdem hebt sie die Angebote vom Orchester für Kinder hervor.

Zur diesjährigen Mitmachoper hat sie folgende Anmerkungen:

- Akustik war nicht gut
- Verzicht auf Überlängen bei Kampfszenen
- umfangreicherer Einsatz der selbstgebastelten Requisiten.

Auf die Anregung von SR Stern, für Touristen und Besucher aus dem Umfeld auch Nachmittagsvorstellungen anzubieten, antwortet Herr Chavaz, dass dies aus dispositionellen Gründen wochentags in Magdeburg nicht möglich sei. Es gibt allerdings sehr viele Sonntags-Nachmittagsvorstellungen fügt er ergänzend hinzu.

SR'in Brandt schlägt ein After-Work-Ticket als Versuchsprojekt vor.
Herr Chavaz wird die Anregungen weiterleiten.

SR'in Mayer-Buch hebt das breitgefächerte Angebot des Theaters hervor.

Frau Stieler-Hinz beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Sitzung. Frau Hoberg, Herr Körner, Herr Jahn sowie Frau Rachler verlassen um 14:45 Uhr die

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Regina-Dolores Stieler-Hinz
Vorsitzende/r

Birgit Kluge
Schriftführer/in